



Liegt im Landkreis Oberhavel die 7-Tage-Inzidenz drei Tage hintereinander über 165 je 100.000 Einwohnern gehen wir ab dem übernächsten Tag in den Distanzunterricht.

In diesem Fall werden wir wie folgt vorgehen:

Distanzunterricht

Im Falle eines Infektionsgeschehens kann es zu veränderten Bestimmungen hinsichtlich der Maßnahmen zur Eindämmung an unserer Schule kommen.

Im Fall einer angeordneten Schulschließung gilt das Folgende:

Begleitung der Schülerinnen und Schüler im Distanzlernen mittels Aufgaben zur häuslichen Erledigung.

Der Distanzunterricht gilt so lange, bis an fünf aufeinander folgenden Werktagen die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 165 unterschreitet – mit der Folge, dass mit Ablauf desjenigen Sonntags, der auf den übernächsten Tag folgt, die Einschränkungen enden und unsere Schülerinnen und Schüler die Schule wieder im Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht besuchen (d.h. der Wechselunterricht beginnt grundsätzlich wieder an einem Montag). Das für Bildung zuständige Ministerium kann einen früheren Tag bestimmen.

Grundsätze

Dazu werden unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen die aktuellen technischen Möglichkeiten der Schule genutzt. Es wird vorrangig auf die Nutzung der Lernplattformen, E-Mail und Telefon zurückgegriffen.

Ist die technische Ausstattung zu Hause unzureichend, holen die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben und bringen Erledigtes nach Terminabsprache mit der Klassenlehrkraft in die Schule.

Die Lehrkräfte stellen sicher, dass die Schülerinnen und Schüler regelmäßig, mindestens wöchentlich, ein aktuelles Feedback zu ihren bearbeiteten Aufgaben erhalten und ein wechselseitiger Austausch zu den Aufgaben und deren Bewältigung vorhanden ist. Die Eltern/Sorgeberechtigten stellen ihrerseits sicher, dass eine regelmäßige Rückmeldung an die Lehrkraft erfolgt.

Es wird dabei davon ausgegangen, dass ein Mindestkontakt zweimal wöchentlich durch die Klassenlehrkraft gewährleistet wird. Die Kontakte und deren Erfolg werden durch die Klassenlehrkraft dokumentiert. Eltern/Sorgeberechtigte sind für die Schule bzw. Lehrkräfte zuverlässig erreichbar.

Schülerinnen und Schüler, die nicht erreicht werden, sind durch die Klassenlehrkraft der Schulleitung bekanntzugeben.

Die Klassenlehrkraft wird den Eltern / Personensorgeberechtigten den detaillierten Ablauf zum wechselseitigen Austausch der zu bearbeiteten Aufgaben in Ihrer Klasse mitteilen. Fragen zu Aufgaben bitte umgehend mit der Lehrkraft ansprechen.

Auch bei häuslichen Schwierigkeiten mit dem Schulkind kann die Klassenlehrkraft beraten oder gegebenenfalls Beratung vermitteln. Die Schulsozialpädagogin steht ebenso für verschwiegene Unterstützung zur Verfügung und kann per E-Mail kontaktiert werden (petersen@birkenwerder.de).

Sollte es darüber hinaus Unsicherheiten oder Probleme geben, treten Sie mit uns unter: s104917/at/schulen.brandenburg.de in Verbindung, wir unterstützen Sie gern.

Lernplanung

Die Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler werden zu den bereits vermittelten Lerninhalten in Beziehung gesetzt. Die Auswahl der Aufgaben orientiert sich am angestrebten Kompetenzzuwachs der Schülerinnen und Schüler. Das bedeutet produktives Gestalten, Kreativität und kognitive Problemlöseanstrengung fallen möglichst zusammen und werden an den Fähigkeiten und Interessen der jeweiligen Lerngruppe ausgerichtet. Sowohl Pflicht- und Wahlaufgaben als auch Anregungen zur freiwilligen Weiterarbeit werden enthalten sein.

Die Aufgabenerstellung orientiert sich im **Umfang** an der Anzahl der Stunden in der Woche.

Die Lernaufgaben werden als **Wochenpläne** (Beispiel im Anhang) gestellt, in denen auch die Lernmittel benannt werden.

Lernmittel

- Verwendung von Lernplattformen wie Anton, Antolin oder der Brandenburg Cloud
- Verwendung bestehender Schulmaterialien
- möglichst Verzicht auf zu druckende Arbeitsblätter
- mit dem neuen Wochenplan erfolgt die Lösung für die Aufgaben der Vorwoche
- Die Aufgaben für die Folgewoche werden am Freitag zur Verfügung gestellt, so dass Eltern eine Übersicht über den Umfang erhalten und eine Planung mit den Kindern besprechen können.
- Zur Vertiefung der Lerninhalte kann auf die Plattformen Anton oder Antolin zurückgegriffen werden

Leistungsbewertung

Die Aufgaben unterliegen keiner Leistungsbewertung durch eine Note.

Lerninhalte

Die Aufgabenerarbeitung und die Lerninhalte orientieren sich an die entsprechenden Niveaustufe des schulinternen Curriculums. Dabei sind folgende Schwerpunkte zu beachten:

- zeitliche Grundsätze bezogen auf die Wochenstunden:
- lautes Lesen 10% der Zeit, Schreibübungen / Texte schreiben 20% der Zeit, Pflichtaufgaben 40% der Zeit, Wahlaufgaben 30% der Zeit

Der Schwerpunkt liegt auf den Unterrichtsfächern:

- Sachunterricht Jg. 1-4

- Deutsch Jg. 1-6
- Mathematik Jg. 1-6
- Fremdsprache Jg. 2-6
- Naturwissenschaften Jg. 5-6
- Gesellschaftswissenschaften Jg. 6

Fachübergreifend und fächerverbindend sind die Fächer Musik, Kunst, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Lebensgestaltung-Ethik und Religionen sowie die übergreifenden Themen (<https://grundschule-birkenwerder.de/schulprogramm/teil-b-fachuebergreifende-festlegungen/uebergreifende-themen/>) in die Unterrichtsplanung einzubeziehen, wobei Anteile aus dem Unterrichtsfach Sport eine angemessene Berücksichtigung finden.

Fragen Sie uns. Wir helfen Ihnen und geben gern Auskunft zu schulischen Belangen.

Anhang - Beispiel eines Wochenplanes

Wochenplan 27.04. bis 01.05.2020

Wochentag Datum Zeitumfang	Inhalt / Aufgaben für <i>Deutsch</i>	Hinweis / Bemerkung	Erledigt ?	Wie hast du die Aufgaben erlebt?
Montag 27.04.2020 45 min	Ziel der Aufgabe:			😊 😐 😞
Dienstag 28.04.2020 90 min	Ziel der Aufgabe:			😊 😐 😞
Mittwoch 29.04.2020 90 min	Ziel der Aufgabe:			😊 😐 😞
Donnerstag 30.04.2020 45 min	Ziel der Aufgabe:			😊 😐 😞
Freitag 01.05.2020	<i>unterrichtsfrei</i>	<i>Feiertag</i>		😊
Zusatz	Kontrolliere, ob du die Aufgaben vollständig erfüllt hast.	Hake (✓) Erledigtes in der Spalte daneben ab.		
	Du erhält deinen Neuen Wochenplan am Donnerstag.			